Liebe Seniorinnen und Senioren des Seniorenkreises St. Medardus

Noch etwas zum Schmunzeln

Himmelsopposition

Im Himmel wird gewählt. Es ist üblich, dass alle die christliche Einheitspartei wählen. Doch diesmal ist bei der Auszählung eine sozialistische Stimme dabei. Wer ist der Sünder?

Hin und her wird überlegt. Dann ist man sich sicher. Diese Stimme kann nur von Josef, dem Mann der Maria kommen, denn er ist der Patron der Werktätigen.

Josef wird zur Rede gestellt. Frank und frei gibt er zu:

„Die sozialistische Stimme ist von mir“.

Aber, liebe Freunde, wenn ihr im Himmel keine Opposition zulässt, nehme ich meine Frau und das Kind, und dann könnt ihr hier oben euren Laden dicht machen.

Angeber

Drei Männer sitzen in der Wirtschaft. Herr Bäcker, Herr Zimmermann und Herr Borowski.

Nach dem vierten Glas Bier sagt Herr Bäcker: „Gut, dass wir mal wieder über Gott und die Welt reden. „Dann schweigt er bedeutsam. „Aber ich“, fährt er fort, „habe den längsten Stammbaum im Dorf.“

„Wieso das?“ fragen die anderen.

„Nun wir Bäcker reichen bis ins Neue Testament. Wie hätte der Herr Jesus die 5000 am See Genezareth speisen können, wenn es nicht schon die Bäcker gegeben hätte? Von ihnen hat er das Brot bekommen.“

Triumphierend schau er sich um. Da ergreift Herr Zimmermann das Wort. „Gewiss ist das eindrucksvoll, aber wir Zimmermänner reichen noch viel weiter, bis ins Alte Testament.“

„Wie das?“

„Noah, den Namen kennt ist alle, hätte nie seine Arche bauen können ohne uns Zimmermänner.“

Schweigen, Nachdenken. Herr Bäcker nickt: Stimmt“, und wendet sich an Herr Borowski: „Da kommst du nicht mit!“

Erneutes Schweigen.

Dann beginnt Borowski: „Ihr kennt euch ja gut in der Bibel aus. Da wisst ist sicher auch, wer die beiden ersten Menschen waren.“

„Klar, Adam und Eva!“

„Richtig! Und Eva war eine geborene Borowski!“

(Klaus Dieter Härtel aus „Da lacht der Wetterhahn“)

Ihr Leitungsteam des Seniorenkreises St. Medardus, Mutterstadt, wünscht ALLEN eine schöne, erholsame Sommerzeit!